

Sony mit neuem Datenträger: DVD und CD auf einer Scheibe

Erstmals ist es möglich, DVD- und CD-Audio-Inhalte auf einem einzigen Medium auf eine Weise unterzubringen, die es erlaubt, dass sowohl herkömmliche DVD-Player als auch Stereoanlagen mit dieser neuen Technik bedient werden können. Die Erfindung heißt DualDisc und wurde bisher ausschließlich von Sony DADC in Salzburg angeboten und produziert. Durch die ArtVoice Digitaltechnik GmbH aus Grünwald, einem Partner von Sony DADC Austria, steht diese Technik nun auch dem deutschen Markt zur Verfügung.

Zwei Formate werden mit der neuen Multimedia-Scheibe auf einmal abgedeckt: zum einen die herkömmliche Audio-CD für Stereoanlagen, tragbare CD-Player oder Autoradios und zum anderen die Video-DVD, wahlweise über den DVD-Player am Fernseher oder über das DVD-Laufwerk des Computers abspielbar. Zusätzlich kann dieses Medium mit DVD-ROM-Inhalten versehen werden, zum Beispiel mit Gewinnspielen oder anderen frei wählbaren Inhalten. Des Weiteren ist es möglich, den DVD-ROM-Teil der Disc mit einem IPTV-Sender zu verbinden. Durch eine solche Verbindung zwischen zwei innovativen Medien wachsen die mediale Welt der Video-DVD und der IP-TV-Stationen zu einer Einheit zusammen.

Sony DADC hat es geschafft, diese Entwicklung bis zur Marktreife zu führen. Die Schwierigkeit, die dabei aus dem Weg geräumt werden musste, lag in der Höhe der Scheibe, da sie weiterhin zu möglichst vielen DVD- und CD-Playern kompatibel sein sollte. Dadurch konnte es sich physisch nicht um eine simple, an den Oberseiten zusammengeklebte Verbindung von CD und DVD handeln. Sony musste Zugeständnisse bei der Herstellung machen, sodass die Audio-CD auf 65 Minuten Spielzeit kommt und die Lack-schicht der CD-Seite um 0,2 mm verringert wurde – der DVD-Teil bleibt davon gänzlich unberührt und erreicht folgerichtig eine maximale Datenmenge von 4,7 GB, ist also de facto eine typische DVD 5. (3425)

www.artvoice.de, www.sony.de